

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnteltheilige Zeitspaltze oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18747.] Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich unterm heutigen Tage am hiesigen Platze, Wilhelmstrasse 124, unter der Firma

Wilhelm Issleib

eine Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei mit Dampftrieb und Buchbinderei errichtet habe.

Nach einer zweijährigen Pause trete ich mit erneuten Kräften wieder in die mir lieb-gewonnene Thätigkeit ein, und ich bitte, auch dem neuen Unternehmen das mir früher in der Firma Issleib & Rietzschel in Gera in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen zuwenden zu wollen, mit der Versicherung, dasselbe nach allen Seiten hin wahren zu können.

Herr L. A. Kittler in Leipzig war so freundlich, meine Commission zu übernehmen, und werde ich über meine Verlagsunternehmungen später die nöthigen Mittheilungen machen.

Den Herren Verlegern empfehle ich meine Buchdruckerei, ausgestattet mit den neuesten und reichhaltigsten Schriften, sowie mit den nöthigen Hilfsmaschinen zur Herstellung von ganzen Werken, versandfertig, zur gefälligen Benutzung und sichere prompte, rasche und elegante Ausführung bei billigster Preisnotirung zu.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars sandte dem Archiv des Buchhändler-Börsenvereins zu und bitte ich, von meiner Unterschrift gef. Kenntniss nehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Berlin, den 20. April 1880.

ergebenst

Wilhelm Issleib.

[18748.] Unter meiner Firma

W. G. Harich

habe ich in Wöhrungen eine Buchhandlung errichtet. Ich bringe diese Anzeige mit dem Bemerkten zur gef. Kenntnissnahme, daß Herr R. Streller in Leipzig meine Commission zu übernehmen die Güte hatte. Der Zuthellung Ihrer Circulare entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Wöhrungen, 15. April 1880.

W. G. Harich.

[18749.] Die Commission für Herrn A. Sicius in St. Wendel besorge ich von jetzt ab.

Leipzig, 20. April 1880.

R. Streller.

Verkaufsanträge.

[18750.] Die Verlagsbuchhandlung von Chr. E. Kollmann in Leipzig ist zu verkaufen beauftragt und ertheilt nähere Auskunft

Bernhard Pfefferkorn in Leipzig.

[18751.] Für den ausserordentlich billigen Preis von nur 6000 Mark baar habe ich in einer grossen, lebhaften Stadt der Rhein-provinz eine seit mehr als 50 Jahren bestehende angesehene Sortiments-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Umsatz durchschnittlich 20,000 Mark, Lagerwerth 3000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[18752.] Verlags-Verkauf! — Der von dem verst. Herrn A. Menzel hinterlassene Verlag ist zu verkaufen.

Gefällige Anfragen an
Leipzig, April 1880.

Georg Böhme.

[18753.] In Berlin ist eine im flotten Betriebe befindliche und günstig gelegene Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat (Katalogwerth ca. 45,000 Mark) und Leihbibliothek (ca. 6000 Bände) zu verkaufen. 800—1000 gute Continuationen, Sortimentslager im Werth von ca. 7500 Mark — Baar-Umsatz ca. 30,000 Mark, Brutto-Gewinn 10,000 Mark — Verkaufspreis 20,000 Mark mit 5—6000 Mark Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufsuche.

[18754.] Für einen mir befreundeten, sehr ehrenwerthen und geschäftstüchtigen Buchhändler, der gegenwärtig den Geschäftsführerposten eines lebhaften Sortimentsgeschäftes bekleidet, suche ich eine mittlere, solide Sortimentshandlung in Norddeutschland mit einer Anzahlung bis 15,000 Mark zu kaufen.

Offerten erbitte unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, April 1880.

L. A. Kittler.

[18755.] Zu kaufen gesucht werden zwei mittlere solide Sortimentsgeschäfte. Anzahlung resp. Baarzahlung kann in der Höhe von 30,000 M. und 20,000 M. erfolgen. Ferner suche ich ein kleines Sortiment. Gef. Offerten erbittet Hermann Schulze in Leipzig.

[18756.] Ein Herr, akademisch gebildet, Dr. phil., zur Zeit Redacteur einer Zeitung, gewandter Journalist, sucht bei mäßiger Anzahlung einen gesicherten Blattverlag käuflich zu erwerben, oder als Theilhaber einzutreten. Anträge unter M. B. 10. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[18757.] Soeben erschien:
Kohlshütter, Dr. G. W., Wann werden wir Ruhe haben mitten in der Unruhe der Zeit? Predigt vor dem Schlusse des Landtags am 10. März 1880 in der evangelischen Hofkirche zu Dresden. Preis 25 S ord., 18 S netto.

Da die Auflage beschränkt ist, so kann ich nur mäßig à cond. liefern.

Dresden, 20. April 1880.

R. v. Zahn.

[18758.] Heute wurde nach Verlangen versandt:

Die
Central-Heizungen

der
Wohnhäuser,
öffentlichen Gebäude etc.

Nach den neuesten Erfindungen
und Erfahrungen

bearbeitet von

Kgl. Garnison-Baumeister Ahrendts.

Durch 87 Holzstiche erläutert. 2 M.

(Auch unter dem Titel „Bautechn. Taschen-Bibliothek“ Heft 50.)

Leipzig.

Karl Scholtze.

[18759.] Soeben erschien in meinem Verlage:

„Adoramus te, Christe.“
Offertorium

für Sopran, Alt, Tenor und Bass

(mit willkürlicher Begleitung

der Orgel oder des Streichquartetts)

von

Aloys Kothe.

Op. 3.

Zweite Auflage.

Prämiirt von der Königl. Akademie der Künste in Berlin.

(Aufgenommen in den Caecilien-Vereins Katalog.)

Partitur mit Orgelbegleit. 50 S. Singstimmen 50 S. Streichquartett 50 S.

Rabatt 30%, gegen baar 40% und 7/6.

Kleine
Orgelbau-Lehre

zum

Gebrauch in Lehrer-Seminarien u.
Organisten-Schulen

bearbeitet

von B. Kothe,

Kgl. Musik-Direktor u. I. Seminarlehrer in Breslau.

Mit Abbildungen.

Zweite vermehrte und verbesserte
Auflage.

Preis 65 S ord., 50 S no., gegen baar 13/12.

In möglichster Kürze und in fasslicher, übersichtlicher Weise bietet das Werkchen das Nothwendigste über Bau, Pflege und Behandlung der Orgel.

Bereits vielfach in Seminarien eingeführt, für welche Lehranstalten es hauptsächlich herausgegeben wurde, dürfte es jedoch auch jeder Organist mit Nutzen gebrauchen.

Ich bitte, zu verlangen.

Leobschütz, den 20. April 1880.

C. Kothe.